

Schlosshalde

Kategorie

Flurname (Wiese).

Bedeutung

„Abhang, der zum Schloss [Schlossgut Watt] gehört“.

Bemerkungen

Der südlich vom Hof Bitzi gelegene Teil der Lehnerhalde (siehe dort) wird teils Schlosshalde, teils Halde (im Dialekt: „Haalde“) genannt, und jener westlich vom Hof Bitzi manchmal einfach Halde.

Fotos



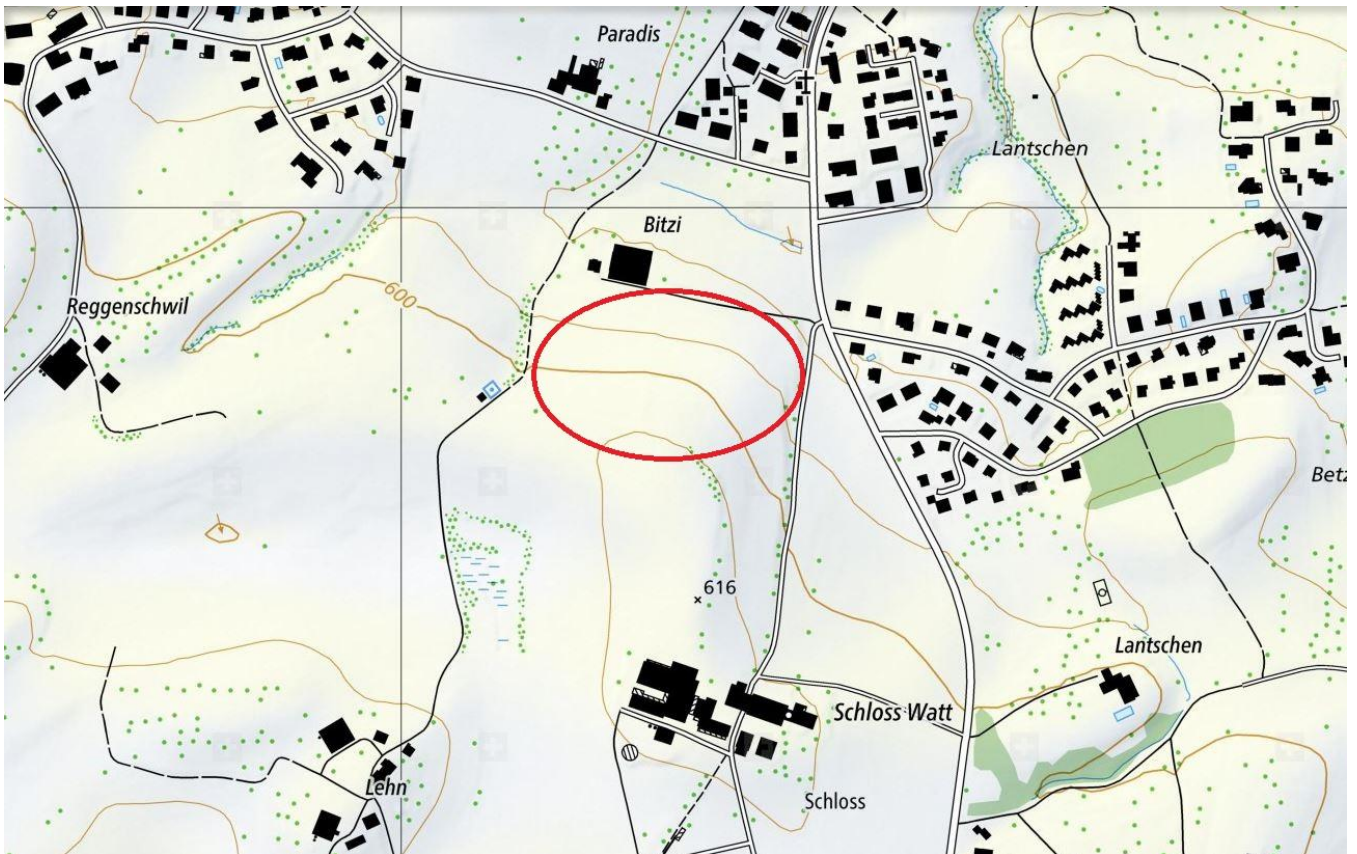
Die Schlosshalde von oben... (links in Richtung Reggenschwil und Reservoir, rechts vom Reservoir aus in Richtung Bachwies)



... und von unten (Reggenschwil). Der Abschnitt der Lehnerhalde links von der Baumgruppe heisst Schlosshalde oder Halde, das Stück rechts davon auch einfach Halde.

Quelle: Eigene Fotos.

Lokalisierung: Schlosshalde



Zusatzinformationen: Schlosshalde

Belege

- 2014: Schlosshalde
Mündliche Auskunft von Herr St., Gewährsperson aus Mörschwil (bezogen auf das südlich vom Hof Bitzi gelegene Stück)
- 2017: Haalde
Mündliche Auskunft von Herr B. (jun.), Gewährsperson aus Mörschwil (bezogen auf das südlich vom Hof Bitzi gelegene Stück)

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung des Namens bekannt.

Deutung

„Abhang, der zum Schloss [Schlossgut Watt] gehört“

Halde bezeichnet einen Abhang bzw. Hang, was die Realprobe eindrücklich bestätigt. *Halde* geht zurück auf althochdeutsch *halda*, mittelhochdeutsch *halde* (= „Halde, Abhang, steile Bergwiese“). (vgl. zu „Halde“: Thurgauer Namenbuch, Band 2.2, S. 264)

Das Kompositum *Schlosshalde* setzt sich zusammen aus dem Grundwort *Halde* und dem Bestimmungswort *Schloss-*.

Das Bestimmungswort *Schloss-* verweist auf das Schloss Watt, das südlich von der fraglichen Flur befindet. Bei der *Schlosshalde* handelt sich also (aus der Perspektive des Gebietes Bitzi) um den Abhang in Richtung *Schloss Watt*, oder um den Abhang, der dem *Schlossgut Watt* gehört.